



Volles Haus: Milde Temperaturen und Sonnenschein sorgten am Sonntag dafür, dass so mancher Familienausflug diesmal an den Northeimer Freizeitsee führte.

Foto: Plikat

„Morgen wird es schön!“

Auch schlechtes Wetter am Samstag konnte den Seglern die Laune nicht vermiesen

VON KATHRIN PLIKAT

NORTHEIM. Die Wettervorhersage am Freitag verhiieß für Samstag nichts Gutes: Kälte und Dauerregen. Und so kam es auch. Doch der BMW Sailing Cup am Großen Northeimer Freizeitsee fiel keineswegs ins Wasser: Zum einen, weil der Großteil der Veranstaltung sowieso auf dem Wasser stattfand, zum anderen, weil echte Segelfans sich auch von schlechtem Wetter nicht die Laune vermiesen lassen.

Somit war die Stimmung trotzdem ausgelassen und fröhlich - und Hoffnung machten sich alle auch mit der Vorhersage für Sonntag: 16 Grad und Sonnenschein. Sprach man Segler oder Zuschauer am Samstag auf das schlechte Wetter an, kam sofort wie aus der Pistole geschossen: „Morgen wird es schön!“ Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Als dann am Sonntagmorgen in aller Frühe die Sonne vom blauen Himmel schien

und dazu auch noch ein ordentlicher Wind blies, bekamen Veranstalter, Besucher und Segler kaum noch das Grinsen aus dem Gesicht.

Und so konnte auch endlich

das Rahmenprogramm stattfinden, das am Samstag aufgrund der schlechten Witterung ausgefallen war. Der Grinderwettbewerb lockte Mutige mit einer ausgepräg-

ten Oberarmmuskulatur an, denn hierbei geht es darum, durch schnelles Kurbeln das Hochziehen eines Segels zu simulieren. Kinder bemalten einen BMW mit Fingerfarbe oder hatten Spaß mit kleinen BMW-Plastikautos auf einem Mini-Parcours.

Das Hauptaugenmerk lag aber auf dem sportlichen Wettbewerb auf dem Wasser - auch wer bisher keine Ahnung hatte, kam auf seine Kosten. Denn Segelexperte Christoph Schuhmann, Moderator beim Fernsehsender Sport 1 und Moderator des Hamburger Hafen-Geburtstags und der Kieler Woche, wusste auf amüsante Art und Weise, den Nichtwissenden den einen oder anderen Segler-Begriff plausibel zu erläutern. Dafür gab es Applaus von den Zuschauern.



Dunkle Wolken: Auch das schlechte Wetter konnte die Segel-Interessierten nicht davon abschrecken, den Steg des Northeimer Segelclubs zu besichtigen.

Foto: Plikat